

Call for Abstracts für Ad-Hoc-Gruppe im Rahmen des DGS-Kongresses in Bielefeld,

26. – 30.09.2022

„Polarisierende gesellschaftliche Debatten als Impulse für die Land- und Agrarsoziologie“

Holli Gruber, Anna Henkel, Jana Rückert-John, Laura Scheler

Im öffentlichen Diskurs finden sich stetig verstärkende Polarisierungen in ländlichen Räumen und insbesondere in der Landwirtschaft wachsende Aufmerksamkeit: Traktorproteste in deutschen Großstädten, Streit um die neue Düngeverordnung, das in Bayern durchgesetzte Volksbegehren ‚Artenvielfalt‘, der entbrannte „Kampf ums Ackerland“ (Quatram und Mallinckrodt 2021) und Flächennutzungsdebatten sowie das fortschreitende Höfesterben. Beispiele wie diese zeigen, dass ländliche Räume und mit ihnen die Landwirtschaft polarisierte Welten par excellence darstellen, die angesichts gesellschaftlicher Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit vor großen Transformationen stehen, die als „gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ beschrieben werden (Zukunftskommission Landwirtschaft 2021, WBAE 2020). All diese Debatten verlangen unbedingt die Begleitung einer lebendigen Land- und Agrarsoziologie: um die solchen Polarisierungen zugrunde liegenden Zusammenhänge zu verstehen und zu erklären, sowie auch, um zu konstruktiv-weiterführenden Lösungen beizutragen.

Allerdings: Obwohl die Land- und Agrarsoziologie zu den ältesten Sektionen der Deutschen Gesellschaft für Soziologie gehört, fällt der Blick in die deutsche Universitätslandschaft ernüchternd aus. Mit nur mehr zwei Lehrstühlen existieren hier nur noch „rudimentäre Reste“ der Disziplin (Hirte 2019, S. 73). Angesichts dieser mangelnden Ausstattung nimmt es nicht wunder, wenn die Agrarsoziologie teils an ihrer Zukunft zu zweifeln Anlass findet: „Agrarsoziologie – Wozu?“, fragen Larcher und Wiesinger (2004). Zugleich werden land- und agrarsoziologische Fragestellungen in außeruniversitären Einrichtungen (z. B. Thünen Institut, Braunschweig) oder auch von anderen Disziplinen (z. B. Geografie) bearbeitet.

Es spricht für die Bedeutsamkeit der zu verhandelnden Themen, dass trotz der prekären universitären Institutionalisierung die Land- und Agrarsoziologie in Deutschland fortbesteht, ihre etwaig erforderliche thematische Neuorientierung der Disziplin reflektiert (vgl. Inhetveen 2003; Larcher und Wiesinger 2004; Rückert-John und Laschewski 2016), sich über das Thema ‚Ernährung‘ erweitert und das sich weiterentwickelnde soziologische Beobachtungs- und Reflexionsrepertoire für die soziologische Untersuchung des Ländlichen und Agrarischen kontinuierlich fruchtbar gemacht hat. Indem diese Themen aktuell im Kontext von Nachhaltigkeits-, Anthropozän- und nicht zuletzt Digitalisierungsdebatten sowohl gesellschaftlich brisant als auch theoretisch neu herausfordernd sind, gewinnt die Land- und Agrarsoziologie neue Impulse: Ausgehend von brisanten Themen, wie etwa um Materialität,

Interessenkonflikte und Disparitäten, entstehen Forschungsbeiträge zu land- und agrarsoziologischen Fragestellungen insbesondere von Nachwuchswissenschaftler*innen, die nicht originär aus der Land- und Agrarsoziologie kommen, zu dieser nun aber über ihre Forschung faktisch Beiträge leisten. Darin liegt eine Chance sowohl für die Land- und Agrarsoziologie einer thematisch-institutionellen Erweiterung – als auch für die Gesellschaft einer land- und agrarsoziologischen Reflexion und Expertise zu dringlicher werdenden Herausforderungen.

Für das zweieinhalbstündige Programm sind vier Vorträge aus dem offenen Call geplant. Bitte richten Sie **kurze Abstracts** (max. 2.400 Zeichen inkl. Leerzeichen) bis **15.04.2022** an Holli Gruber (holle.gruber@uni-passau.de), Anna Henkel (anna.henkel@uni-passau.de), Jana Rückert-John (Jana.Rueckert-John@oe.hs-fulda.de) und Laura Scheler (laura.scheler@uni-passau.de). Wir freuen uns auf Ihre spannenden Einreichungen!

Literatur

DGS-Sektion Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie: Kurzportrait. Online verfügbar unter <https://soziologie.de/sektionen/land-agrar-und-ernaehrungssoziologie/kurzportrait>, zuletzt geprüft am 03.01.2022.

Hirte, Katrin (2019): Die deutsche Agrarpolitik und Agrarökonomik. Entstehung und Wandel zweier ambivalenter Disziplinen. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS. Online verfügbar unter doi.org/10.1007/978-3-658-21684-9, zuletzt geprüft am 31.01.2022.

Inhetveen, Heide (2003): Emerita vel bene merita? Zum Stand der Land- und Agrarsoziologie. In: Barbara Orth, Thomas Schwietering und Johannes Weiß (Hg.): Soziologische Forschung. Stand und Perspektiven: ein Handbuch. Opladen: Leske + Budrich (Handbücher), S. 227–249. Online verfügbar unter doi.org/10.1007/978-3-322-95017-8_15, zuletzt geprüft am 04.01.2022.

Quatram, Boris; von Mallinckrodt, Marie (2021): Kampf um's Ackerland [TV-Reportage], Das Erste, 15.11.2021, 23:10 Uhr. Redaktion: Ute Beutler und Astrid Harms-Limmer. Online verfügbar unter <https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/kampf-ums-ackerland-video-102.html>.

Larcher, Manuela; Wiesinger, Georg (2004): Land- und Agrarsoziologie in Europa – Reflexionen zur internationalen Debatte. In: *Ländlicher Raum Online* 3. Online verfügbar unter https://info.bmlrt.gv.at/dam/jcr:d1d262e9-bf92-4bdf-829e-c4d04a6a0f3d/Larcher_Wiesinger_end%5B1%5D.pdf, zuletzt geprüft am 21.01.2022.

Rückert-John, Jana; Laschewski, Lutz (2016): Integrative Perspektiven der Land-, Agrar- und Ernährungssoziologie. Plädoyer für eine thematische Erweiterung der Sektion Land- und Agrarsoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie. In: *Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie* 64 (2), S. 97–100.

Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz (WBAE) (2020): Politik für eine nachhaltigere Ernährung: Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten.

Zukunftskommission Landwirtschaft (2021): Zukunft Landwirtschaft. Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Empfehlungen der Zukunftskommission Landwirtschaft. Online verfügbar unter https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/abschlussbericht-zukunftskommission-landwirtschaft.pdf?__blob=publicationFile&v=14